DEUTSCHER AERO CLUB

Anlage Umwandlung von technischen Berechtigungen

zur Richtlinie Ausbildung und Prüfung des technischen Personals für Luftfahrzeuge/ aerodynamische Luftsportgeräte im Deutschen Aero Club

Ausgabe: 2025/Rev1

Herausgeber: Bundesausschuss Technik DAeC

Bis zum Gültigkeitsablauf bleiben bereits erteilte technische Ausweise und Berechtigungen in ihrem Umfang weiterhin gültig. Bei Verlängerung des technischen Ausweises werden die Berechtigungen gem. nachfolgender Tabelle umgestellt. Für die Ausstellung ist weiterhin eine gültige DAeC Berechtigung (i.d.R. technischer Lehrgang oder anerkannte Ausbildung) sowie eine praktische Erfahrung nachzuweisen. Sollte die praktische Erfahrung fehlen, ist ein Anwärter- Status anzuerkennen, bis diese Erfahrung nachgewiesen wird. Die praktische Erfahrung soll sich nach u.g. Tabelle orientieren. Über Ausnahmen entscheidet der technische Referent bzw. die technische Referentin des jeweiligen Landesverbandes.

Alt	Neu	Voraussetzung praktische Erfahrung
Modul Grundwissen (GM)	Theorie Grundlagen in Mathematik, Physik, Elektrik und Aerodynamik (G-GRU)	N.A.
Technischer Leiter/in	Referent/-in zur Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit (Rf-AdL)	N.A.
Zellenwart für Holz- und Gemischtbauweise (Z1)	Inspektion Zellen Holz- und Gemischtbauweise (I-HUG) Inspektion Avionik (I-AVI) Reparaturen Zelle- Holz- und Gemischtbauweise (R-HUG) Basic	Innerhalb der letzten 10 Jahre zwei Inspektionen in der vorliegenden Bauweise. Innerhalb der letzten 10 Jahre zwei Inspektionen Avionik. Innerhalb der letzten 10 Jahre zwei kleine Reparaturen der vorliegenden Bauweise.
Zellenwart Faserverbundkunststoff (Z2)	Inspektion Zellen Faserverbundkunststoff (I-FVK) Inspektion Avionik (I-AVI) Reparaturen Zelle- FVK- Bauweise (R-FVK) Basic	Innerhalb der letzten 10 Jahre zwei Inspektionen in der vorliegenden Bauweise. Innerhalb der letzten 10 Jahre zwei Inspektionen Avionik. Innerhalb der letzten 10 Jahre zwei kleine Reparaturen der vorliegenden Bauweise.
Zellenwart Metallbauweise (Z3)	Inspektion Zellen in Metallbauweise (I-MET)	Innerhalb der letzten 10 Jahre zwei Inspektionen in der vorliegenden Bauweise.

	Inspektion Avionik (I-AVI) Reparaturen Zelle-Metallbauweise (R-MET) Basic	Innerhalb der letzten 10 Jahre zwei Inspektionen Avionik. Innerhalb der letzten 10 Jahre zwei kleine Reparaturen der vorliegenden Bauweise.
Aufbaumodul Zelle (AZ)	Inspektion Spezialisierung Zelle (I-SPZ)	Innerhalb der letzten 10 Jahre zwei Inspektionen in der vorliegenden Spezialisierung.
Motorenwart M1 oder M2	Inspektion Kolbentriebwerk (I-KOL)	Innerhalb der letzten 10 Jahre zwei Inspektionen Kolbentriebwerk, ggf. mit Beschränkung.
Aufbaumodul (AM) Motorenwart	Spezialisierung Kolbentriebwerk (I-SPK)	Innerhalb der letzten 10 Jahre zwei Inspektionen Kolbentriebwerk gem. I-SPK, ggf. mit Beschränkung.
N.A.	Inspektion Elektroantrieb (I-ELE)	N.A.
N.A.	Inspektion Turbinenantrieb (I-TUR)	N.A.
Werkstattleiter für Holz- und Gemischtbauweise	Reparaturen Zelle-Holz- und Gemischtbauweise (R-HUG) Heavy	Innerhalb der letzten 10 Jahre eine große Reparatur der vorliegenden Bauweise.
Werkstattleiter für FVK-Bauweise	Reparaturen Zelle-FVK- Bauweise (R-FVK)	Innerhalb der letzten 10 Jahre eine große Reparatur der vorliegenden Bauweise.
Werkstattleiter für Metallbauweise	Reparaturen Zelle-Metallbauweise (R-MET) Heavy	Innerhalb der letzten 10 Jahre eine große Reparatur der vorliegenden Bauweise.
N.A.	Reparaturen Kolbentriebwerke (R-KOL)	
UL-Wart auf UL beschränkt.	Sonderlehrgänge (S-XX)	Praktische Erfahrung analog Zellen-/ Motorenwart

Arbeitsgruppe „technische Ausbildung“ des
Bundesausschuss Technik DAeC

FAQ – Umwandlung von technischen Berechtigungen (DAeC, Ausgabe 2025/Rev1)

Worum geht es in der Anlage „Umwandlung von technischen Berechtigungen“?

Die Anlage regelt, wie bisherige technische Ausweise und Berechtigungen bei der Verlängerung in die neuen Berechtigungsbezeichnungen/Module überführt („umgestellt“) werden.

Bleiben meine bisherigen Berechtigungen zunächst gültig?

Ja. Bis zum Gültigkeitsablauf bleiben bereits erteilte technische Ausweise und Berechtigungen in ihrem bisherigen Umfang gültig.

Wann erfolgt die Umstellung auf die neuen Berechtigungen?

Die Umstellung erfolgt bei der Verlängerung des technischen Ausweises. Dann werden die bisherigen Berechtigungen gemäß der Tabelle in neue Berechtigungen überführt.

Was muss ich für die Ausstellung/Verlängerung grundsätzlich nachweisen?

Für die Ausstellung ist weiterhin eine gültige DAeC-Berechtigung erforderlich (in der Regel durch technischen Lehrgang oder anerkannte Ausbildung) und praktische Erfahrung.

Was passiert, wenn mir die praktische Erfahrung fehlt?

Wenn die praktische Erfahrung (noch) nicht nachgewiesen werden kann, soll ein „Anwärter-Status“ anerkannt werden, bis die fehlende praktische Erfahrung erreicht wird.

Wie ist „praktische Erfahrung“ definiert?

Die praktische Erfahrung soll sich an der Tabelle orientieren. Typischerweise sind das z. B.: - Inspektionen (häufig: „innerhalb der letzten 10 Jahre zwei Inspektionen“ in der jeweiligen Bauweise/Spezialisierung) oder - Reparaturen (z. B. zwei kleine oder eine große Reparatur in der jeweiligen Bauweise).

Welche Frist gilt für die praktische Erfahrung?

In vielen Positionen wird gefordert: innerhalb der letzten 10 Jahre die genannten Tätigkeiten (z. B. zwei Inspektionen / Reparaturen) nachzuweisen.

Wer entscheidet über Ausnahmen?

Über Ausnahmen entscheidet der/die technische Referent/-in des jeweiligen Landesverbandes.

Was wird aus „Zellenwart Holz- und Gemischtbauweise, FVK und Metall (Z1-Z3)“?

I-HUG (Inspektion Zellen jeweils Holz- und Gemischtbauweise, FVK oder Metall) Praktische Erfahrung: 2 Inspektionen in dieser Bauweise innerhalb der letzten 10 Jahre.

Reparaturen Basic: Nachweis über zwei kleine Reparaturen (innerhalb der letzten 10 Jahre) in der jeweiligen Bauweise.

I-AVI (Inspektion Avionik) Bisher: setzt auf „Zellenwart einer Bauweise“ auf Praktische Erfahrung: 2 Avionik-Inspektionen innerhalb der letzten 10 Jahre.

Was wird aus dem „Aufbaumodul Zelle (AZ)“?

I-SPZ (Inspektion Spezialisierung Zelle) Praktische Erfahrung: 2 Inspektionen in der jeweiligen Spezialisierung innerhalb der letzten 10 Jahre.

Kann „Avionik“ künftig als eigene Inspektion geführt werden?

Ja. I-AVI (Inspektion Avionik) Bisher: setzt auf „Zellenwart einer Bauweise“ auf Praktische Erfahrung: 2 Avionik-Inspektionen innerhalb der letzten 10 Jahre.

Was wird aus „Motorenwart M1 oder M2“ (Kolbentriebwerk)?

Zusammenfassung in I-KOL (Inspektion Kolbentriebwerk) Praktische Erfahrung: 2 Inspektionen Kolbentriebwerk innerhalb der letzten 10 Jahre, ggf. mit Beschränkung auf bestimmte Triebwerke.

Was wird aus dem „Aufbaumodul (AM) Motorenwart“?

I-SPK (Spezialisierung Kolbentriebwerk) Praktische Erfahrung: 2 Inspektionen Kolbentriebwerk gemäß I-SPK innerhalb der letzten 10 Jahre, ggf. mit Beschränkung auf bestimmte Triebwerke.

Welche neuen Bereiche sind in der Tabelle aufgeführt, die bisher nicht vorhanden waren?

Rf-AdL (Referent/-in zur Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit)

I-ELE (Inspektion Elektroantrieb)

I-TUR (Inspektion Turbinenantrieb)

R-KOL (Reparaturen Kolbentriebwerke)

Reparaturberechtigungen (Basic/Heavy)

Was ist der Unterschied zwischen „Basic“ und „Heavy“ bei Reparaturen?

Basic umfasst Kenntnisse bei kleinen Reparaturen (Klasse 3 & 4)

Heavy umfasst Kenntnisse bei großen Reparaturen (Klasse 1 & 2)

Wie wird „Werkstattleiter“ in den jeweiligen Bauweisen in die neuen Reparaturberechtigungen überführt?

Bisherige Werkstattleiter müssen eine große Reparatur in der jeweiligen Bauweise innerhalb der letzten 10 Jahre nachweisen, bei fehlender Praxis erfolgt auch hier der Anwärterstatus.

Was sind „Sonderlehrgänge (S-XX)“?

Das sind spezielle Inspektion, Avionik und Reparaturlehrgänge welche z.B. auf aerodynamische Luftsportgeräte (UL) beschränkt werden.

Wie ist „Sonderlehrgang CS-“ zu verstehen?

Hier handelt es sich um eine Möglichkeit theoretisches Wissen zu vertiefen um auf eine amtliche Prüfung, zur Erlangung der CS Lizenz, vorbereitet zu werden. Dieser Lehrgang ersetzt nicht die praktischen Lehrgänge.

Welche Nachweise sollte ich zur Verlängerung/Umstellung bereithalten?

Nachweis der gültigen DAeC-Berechtigung (Lehrgang/Ausbildung). Dokumentation der praktischen Erfahrung (z. B. Protokolle/Bestätigungen zu Inspektionen/Reparaturen, Zeiträume, Bauweise/Spezialisierung) - ggf. Antrag/Unterlagen für Anwärter-Status, wenn Praxis noch) fehlt.

An wen wende ich mich bei Unklarheiten oder Sonderfällen?

An die/den technische/n Referent/-in des Landesverbandes, da dort auch über Ausnahmen entschieden werden.

Arbeitsgruppe „technische Ausbildung“ des

Bundesausschuss Technik DAeC